



Torq beginnt Bohrungen auf dem Margarita Kupfer-Gold-Projekt in Chile

Vancouver, Kanada - 7. Oktober 2021 - Torq Resources Inc. (TSX-V: TORQ, OTCQX: TRBMF) ("Torq" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/torq-resources-inc/>) freut sich bekannt zu geben, dass es sein erstes Bohrprogramm auf dem Eisen-Oxid-Kupfer-Gold (IOCG)-Projekt Margarita begonnen hat, das sich innerhalb des produktiven Küstenkordillerengürtels im Norden Chiles befindet. Die erste Bohrphase wird voraussichtlich etwa 4.000 Meter (m) umfassen, wobei das Hauptziel die Kupfer-Gold-Sulfid-Quellmineralisierung der beobachteten weit verbreiteten Kupferoxidmineralisierung in der südlichen Region des Projekts ist (Abbildung 1). Margarita beherbergt ein großflächiges Alterationssystem, das drei primäre Zielgebiete beherbergt, die im Rahmen des aktuellen Bohrprogramms erprobt werden sollen (Abbildungen 1 bis 2). Diese Zielgebiete wurden durch geologische Kartierungen, geochemische Untersuchungen des Gesteins und des Bodens sowie bodengestützte geophysikalische Untersuchungen mittels Magnetismus und induzierter Polarisation definiert (Abbildung 3).

Kommentar Shawn Wallace, Executive Chairman:

"Wir freuen uns, mit unserer ersten Bohrkampagne bei Margarita zu beginnen, die ein solides Jahr der Verhandlungen über den Erwerb und der Verfeinerung der technischen Daten darstellt, um die besten Bohrziele auf einem sehr hochwertigen, großvolumigen Explorationsprojekt zu definieren. Dies wird für die Aktionäre von Torq möglicherweise ein katalytischer Zeitraum sein, da wir in die nächste Explorationsstufe eintreten und unser bereits umfangreiches Portfolio in Chile weiter ausbauen werden."

Ziel Zusammenfassung:

Das südliche Zielgebiet ist durch eine großflächige Kupfer-in-Boden-Anomalie (pXRF) von 1,5 km mal 500 m gekennzeichnet, die in einem dioritischen bis dazitischen Intrusivkomplex liegt, der an der Oberfläche eine reichhaltige Kupferoxidmineralisierung in Stockwork-Aderzonen aufweist. Gesteinsproben aus dem Zielgebiet enthalten Werte von bis zu 1,68 % Kupfer und 0,99 g/t Gold innerhalb von Kiesel-Hämatit-Brekzienkörpern. Diese Körper überlagern hohe Wiederaufladbarkeitswerte, die auf das Vorhandensein von Sulfiden und magnetischen Anomalien hinweisen, die möglicherweise mit einer Magnetit-Kupfer-Sulfid-Mineralisierung in Zusammenhang stehen.

Das nördliche Zielgebiet liegt entlang zweier paralleler, nach Nordwesten verlaufender Strukturen, die durch Kupfer-im-Boden (pXRF), geochemische Anomalien und geologische Kartierungen definiert sind. Diese Zielgebiete zeichnen sich durch hohe Wiederaufladbarkeitswerte aus, die auf das Vorhandensein von Sulfiden hinweisen, sowie durch niedrige Widerstandswerte, die auf eine hydrothermale Alteration in einer Tiefe von 150 bis 300 m hinweisen.



Margarita – 5x6 km Hydrothermal Alteration System

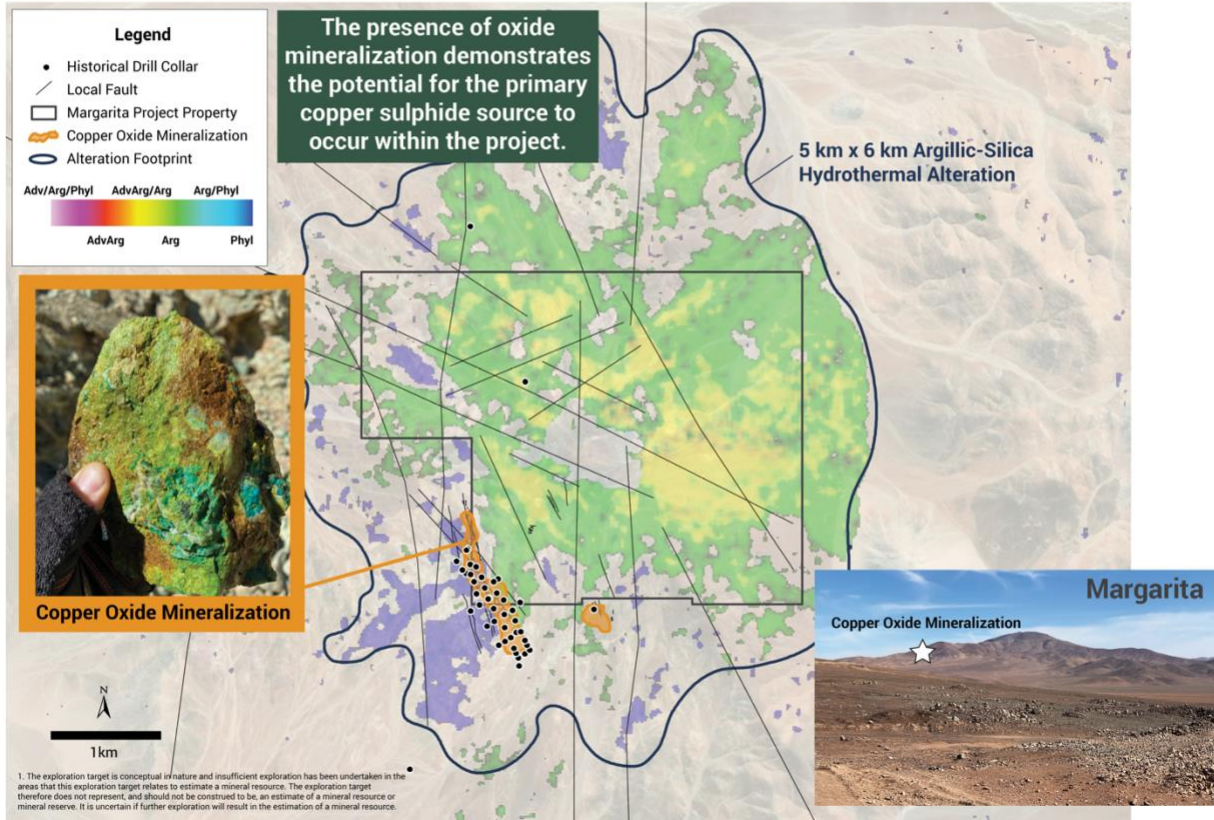


Abbildung 1: Veranschaulicht das großflächige Ton-Kieselerde-Alterationssystem, das sich in der Mitte des Grundstücks Margarita befindet, und die Position der Kupferoxidmineralisierung in der südwestlichen Ecke des Projektgebiets.



Margarita – Soil Geochemistry Copper (pXRF) & Drill Plan

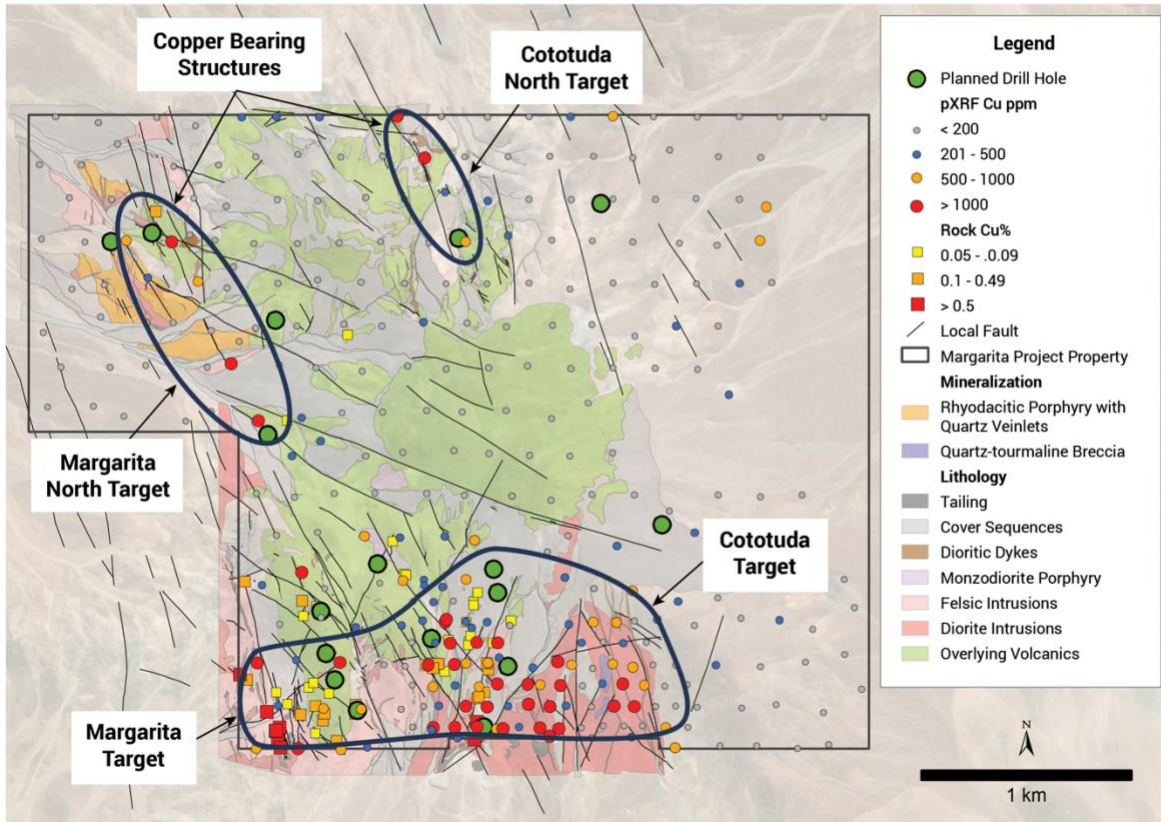


Abbildung 2: Veranschaulicht die Lage der primären Ziele auf dem Projekt Margarita. Beachten Sie, dass das südliche Zielgebiet die Zielgebiete Margarita und Cototuda umfasst, die durch eine reichhaltige Kupferoxidmineralisierung an der Oberfläche über ein Gebiet von 1,5 km mal 500 m innerhalb dioritischer bis dakitischer Intrusivkörper gekennzeichnet sind. Die nördlich gelegenen Zielgebiete befinden sich entlang struktureller Nord-Nordwest-Trends, die als Erweiterungen der Strukturen in den Zielgebieten Margarita und Cototuda interpretiert werden.

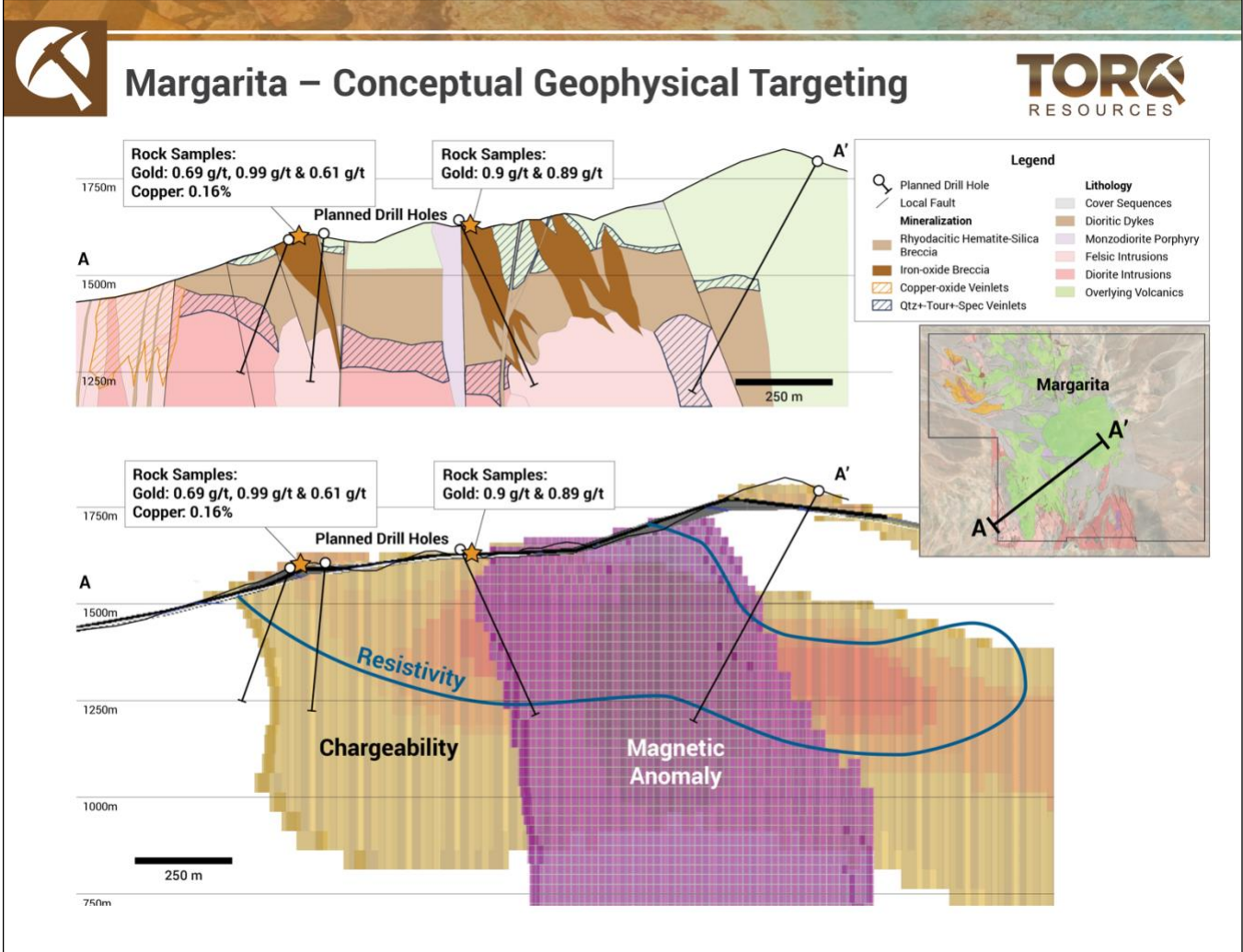


Abbildung 3: Zeigt geologische und geophysikalische Querschnitte aus den südlichen Zielgebieten Margarita und Cototuda, wo die Ziele durch geophysikalische Merkmale wie hohe Wiederaufladbarkeit, die auf das Vorhandensein von Sulfidmineralien hinweist, niedrige Widerstände, die auf eine hydrothermale Alteration hinweisen, und hohe magnetische Werte, die auf das Potenzial für eine Magnetit-Kupfersulfid-Mineralisierung hinweisen, gekennzeichnet sind.

Emission von Optionen:

Am 10. September 2021 (siehe [Pressemitteilung](#)) gab Torq bekannt, dass sein Board of Directors Carolina Vargas als Director und Marie-Hélène Turgeon als Board-Beobachterin und Beraterin ernannt hat. Das Unternehmen hat an Frau Vargas und Frau Turgeon jeweils 187.500 Optionen zu einem Ausübungspreis von 0,82 CAD\$ ausgegeben, die fünf Jahre nach dem Zuteilungsdatum verfallen.

Michael Henrichsen (Chefgeologe), P.Ge ist die QP, die die Verantwortung für den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung übernimmt.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS,

Shawn Wallace
Geschäftsführender Vorsitzender

Weitere Informationen über Torq Resources erhalten Sie unter www.torqresources.com oder bei Natasha Frakes, Vice President of Communications, unter (778) 729-0500 oder info@torqresources.com

In Europe:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Torq Resources

Torq ist ein in Vancouver ansässiges Kupfer- und Goldexplorationsunternehmen mit einem etablierten Portfolio an erstklassigen Betrieben in Chile. Das Unternehmen wurde von einem Managementteam aufgebaut, das bereits zwei bekannte Explorationsunternehmen erfolgreich zu Geld gemacht hat. Torq wird außerdem von einem spezialisierten technischen Team unterstützt, das für sein Fachwissen und seine Erfahrung in der Zusammenarbeit mit großen Bergbauunternehmen bekannt ist. Dazu gehört auch das in Chile ansässige technische Team des Unternehmens mit einer bemerkenswerten Erfolgsbilanz bei großen Entdeckungen in diesem Land. Das unschätzbare Fachwissen von Torq vor Ort hat dem Unternehmen den nötigen Einfluss und die nötigen Verbindungen verschafft, um auf der Suche nach einer bahnbrechenden Entdeckung weiterhin äußerst aussichtsreiche Vermögenswerte zu erwerben und zu erkunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.torqresources.com.

Chile Rock 2021 (Margarita)

Ungefähr 2-3 kg des Materials wurden für die Analyse gesammelt und zur Aufbereitung und Analyse an ALS Lab in Copiapo, Chile oder La Serena, Chile, geschickt. Alle Proben wurden unter Verwendung einer 30g-Nominalgewicht-Brandprobe mit ICP-Abschluss (Au-ICP21), einer Multi-Element-Viersäureaufschluss-ICP-AES/ICP-MS-Methode (ME-MS61) und einer Kupfer-Schwefelsäure-Laugung mit AAS-Abschluss (Cu-AA05) untersucht. Wenn die MS61-Ergebnisse über oder nahe 10.000 ppm Cu lagen, wurde die Untersuchung mit der Erzgrad-Viersäure-Aufschlussmethode (Cu-OG62) wiederholt. QA/QC-Programme für 2021 Gesteinsproben unter Verwendung von Laborduplikaten, Standards und Leerproben deuten auf eine gute Genauigkeit und Präzision bei einer großen Mehrheit der untersuchten Standards hin.

Die pXRF-Bodenproben wurden unter der Aufsicht von Torq-Geologen vor Ort entnommen. Am vorgeschlagenen Probennahmeort wurden Löcher gegraben, um den B-Horizont freizulegen (im Allgemeinen 30 cm Tiefe). Das Material des B-Horizonts wurde durch ein Sieb mit einer Maschenweite von 30 mm gesiebt, um etwa 200 g zu sammeln, und in markierte Probenbeutel gefüllt. Standort und Beschreibung der Proben wurden vor Ort digital erfasst. Das Probenmaterial wurde im Feldlabor getrocknet und ein Teil davon in abgedeckte pXRF-Behälter gegeben und mit der Proben-ID beschriftet. Die pXRF-Analysen wurden im Feldlabor im 3-Strahl-60-Sekunden-Bodenmodus mit einem Gerät der Olympus Vanta M-Serie durchgeführt. Zu den QA/QC-Maßnahmen gehörten Duplikate vor Ort sowie regelmäßige pXRF-Analysen von Standards und Leerproben im Feldlabor. Zu Beginn des Probennahmeprogramms wurde durch die Analyse von Referenzmaterial eine Kalibrierkurvenkorrektur für das Vanta pXRF-Gerät ermittelt und anschließend auf alle Probenanalysen des Programms angewendet.

Zukunftsweisende Informationen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden können. Zukunftsgerichtete Informationen sind Informationen, die implizite zukünftige Leistungen und/oder Prognosen beinhalten, einschließlich Informationen, die sich auf die Exploration oder die Erschließung von Mineralgrundstücken beziehen oder damit in Zusammenhang stehen. Diese Aussagen oder grafischen Informationen beinhalten bekannte und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich (positiv oder negativ) von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.